



Martin-Luther-Grundschule ermittelte beste Vorleser

Mit dem Finale und der Siegerehrung ist der Lesewettbewerb an der Martin-Luther-Grundschule Betzdorf gestern zu Ende gegangen. „Ihr seid alle Gewinner“, sagte Lehrerin Christiane Görke zu den neun Finalisten. Denn die Mädchen und Jungen aus allen vier Jahrgangsstufen hatten sich schon unter den 245 Kindern der Schulgemeinschaft über die Klassen- und Stufenentscheide für die Endrunde qualifiziert. Görke hatte zusammen mit ihrer Kollegin Ulrike Baldus den Wettbewerb organisiert. Die Juroren hatten die nicht einfache Aufgabe, Feinheiten herauszuhö-

ren und Nuancen abzuwägen. Das geschah anhand eines für die Teilnehmer bekannten sowie eines unbekanntes Textes. Den Erstklässlern räumte man die Möglichkeit ein, den unbekanntes Text, der vom Osterhasen handelte, kurz vor dem Entscheid zu lesen, berichtete Baldus. In der Jury saßen noch die ehemalige Kollegin Margarete Nassauer sowie Vertreter der Schulbücherei, der Ökumenischen Stadtbücherei, der Buchhandlung Mankelmuth, der IGS Betzdorf/Kirchen, der Realschule plus und des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums. Bei der Siegerehrung war allen Finalisten der Bei-

fall sicher, und Görke motivierte, weiterhin viel zu lesen. Dazu haben die Platzierten die adäquaten Preise erhalten: Für den 1. Platz gab es nämlich gleich zwei Buchpreise, für die Zweitplatzierten jeweils ein Buch. Urkunden nahmen alle mit nach Hause. Die besten Leser an der Martin-Luther-Grundschule sind: 1. Schuljahr: 1. Jolina Pecere (Klasse 1a), 2. Felix Gerhard (1c); 2. Schuljahr: 1. Malte Kastrup (2c), 2. Minou Hess (2c); 3. Schuljahr: 1. Lupita Opiol (3b), 2. Emma Lonzer (3a); 4. Schuljahr: 1. Jana Schwan (4b), 2. Elias Jakobs (4b) und Nele van der Kolk (4c). rai